Bekanntgabe
einer öffentlichen Sitzung

Am **Dienstag, 05.03.2013, um 17:30 Uhr**
findet die **1. Sitzung des Werkausschusses** statt.
Beginn mit Ortstermin,
Treffpunkt am Hallenbad,
Eingang Technik im Kellergeschoss
Besichtigung der Wasseraufbereitungsanlage,
anschließend Fortführung der Sitzung im Rathaus, Sitzungssaal

mit folgender Tagesordnung:

1. Beratung über den Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2012 - 2016
2. Neuberechnung der Verrechnungssätze der Monteure und Azubi
3. Vergabe Jahresauftrag Kabellieferung
4. Vergabe Erstellung von Grundwassermessstellen

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Dinkelsbühl, 26.02.2013

Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Ö 1

Sitzungsvorlage	Werkausschuss öffentlich
am	05.03.2013
Vorlagen-Nr.:	VII/006/2013

Berichterstatter:	Herr Werner Lechler
Betreff:	Beratung über den Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2012 - 2016

Sachverhaltsdarstellung:

Der Wirtschaftsplan 2013 sowie der fünfjährige Finanzplan der Stadtwerke werden nach den Richtlinien der Eigenbetriebsverordnung vorgelegt.

Anlage:
Wirtschaftsplan 2013

Vorschlag zum Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2013 dient zur Kenntnis. Er wird in der vorgelegten Fassung in den Haushaltsplan der Stadt integriert und mit diesem beschlossen.

Ö 1

Wirtschaftsplan

2013

der

Stadtwerke Dinkelsbühl

Strom * Gas * Wasser * Wärme * Bäder * ÖPNV

I. Bericht
II. Erfolgsplan mit Erfolgsübersicht 2013
III. Vermögensplan 2013
IV. Fünfjähriger Finanzplan 2012 - 2016

I. Bericht

Dieser Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften der neuen EBV erstellt. Der gemäß § 13 EBV erstellte Wirtschaftsplan besteht aus:

a) dem Erfolgsplan u. d. Erfolgsübersicht	(§ 14 EBV)
b) dem Vermögensplan	(§ 15 EBV)
c) dem fünfjährigen Finanzplan	(§ 17 EBV)

Anmerkung zur Kreditaufnahme sh. Seite 7 / III. / 7.

Um mögliche Zuschüsse aus dem KfW-Programm Erneuerbare Energien beanspruchen zu können wird eine Kreidtaufnahme in Höhe von 200.000,-- € eingestellt.

Erfolgsplan

Er enthält in Form einer Erfolgsrechnung und einer Erfolgsübersicht die nach Anlage 4, Formblatt 4 EBV, bzw. Anlage 5, Formblatt 5 EBV gegliedert sind, alle voraussehbaren Aufwendungen und Erträge.

Es wurde für das Jahr 2013 folgendes veranschlagt:

Aufwendungen lt. Erfolgsplan 2013	24.079.125
Gewinn 2013	10.875
Summe	24.090.000
Erträge lt. Erfolgsplan 2013	24.090.000

Stromerzeugung

Im Jahr 2012 wurden folgende Mengen Strom selbst erzeugt:

PV-Anlage Stadtwerke	62.038 kWh
BHKW Kläranlage	188.987 kWh
BHKW Hallenbad	888.678 kWh
Wasserkraftanlage	3.457 kWh
Notstromaggregat Hochbehälter	31.551 kWh
Notstromaggregat Stadtwerke	1.270 kWh
Gesamt	**1.175.981 kWh** (2011 =966.192)

Stromversorgung

Die Netzabgabe wird für das Jahr 2012 ca. 77,9 Mio. kWh (2011 78,5 Mio.) betragen. Die Netzabgabe reduzierte sich somit um etwa 1 % gegenüber dem Jahr 2011. Im Wirtschaftsplan 2013 wurde eine Netzabgabe von 79 Mio. kWh veranschlagt.

Der Stromverkauf an unsere Sondervertrags- und Tarifkunden beträgt im Jahr 2012 ca. 41,7 Mio. kWh.

Gasversorgung

Der Gasabsatz ist gegenüber 2011 gestiegen. Im Jahr 2012 wurden ca. 68,4 Mio. kWh Gas abgegeben (2011 61,8 Mio. kWh). Im Wirtschaftsjahr 2013 wird ein Gasabsatz von ca. 63,5 Mio. kWh angenommen.

Wasserversorgung

Der Wasserverbrauch ist gegenüber 2011 leicht gestiegen. Im Jahr 2012 wurden ca. 593.000 cbm Wasser abgegeben. (2011 591.000 cbm). Für das Jahr 2013 wird mit einer Abgabe von ca. 591.000 cbm gerechnet.

Wärmeversorgung

Für 2013 ist ein Wärmeverkauf von ca. 9,5 Mio. kWh geplant.

Bäder

Beim Hallenbad wurde für 2013 mit einem Eintrittskartenverkauf von insgesamt 18.858 Stck. kalkuliert (WP 2012 19.794). Dies entspricht einer Besucherzahl von ca. 42.196 (ohne Schüler) (WP 2012 42.463).
Für den Saunabereich wurde ein Eintrittskartenverkauf von 4.200 Stck. veranschlagt (WP 2012 3.957). Dies entspricht einer Besucherzahl von ca. 13.872 (WP 2012 15.145). Folgende Aufteilung wurde für den Kartenverkauf zu Grunde gelegt.

Hallenbadbetrieb	**WP 2013**	**WP 2012**
Einzelkarten Erwachsene	7.387	7.278
Zehnerkarten Erwachsene	974	1.022
Jahreskarten Erwachsene	19	15
Jahreskarten Familien	18	20
Einzelkarten Jugendliche	7.028	7.946
Zehnerkarten Jugendliche	483	591
Jahreskarten Jugendliche	1	
Einzelkarten § 3 Abs. 3 (Grundwehrdienst/Schwerbehinderte/ Studenten)	1968	2033
Zehnerkarten § 3 Abs. 3	261	256
Jahreskarten § 3 Abs. 3	10	5
Familienkarten	691	614
Jahreskarten Rentner	18	14
Gesamt	**18.858**	**19.794**

Saunabetrieb	**WP 2013**	**WP 2012**
Einzelkarten Erwachsene	2.701	2.643
Zehnerkarten Erwachsene	1160	954
Einzelkarten Jugendliche	217	263
Zehnerkarten Jugendliche	103	82
Jahreskarte § 3 Abs. 3	19	15
Gesamt	**4.200**	**3.957**

Im Wörnitzfreibad wird mit ca. 14.000 Besuchern gerechnet. (WP 2012 14.000)

Im Jahr 2012 waren es14.417 Besucher, im Vorjahr 11.757

Der Verlustausgleich ist bei der Kapitaleinlage der Stadt für die Bäder im Jahr 2013 berücksichtigt.
(Siehe Seite 17)

ÖPNV

Laut Betriebssatzung sind die Stadtwerke ab 1996 für den öffentlichen Personennahverkehr zuständig. Es wird 2013 mit einem Fahrgastaufkommen incl. Schülerbeförderung von insgesamt 174.000 Personen gerechnet (WP 2012 174.000).
Zusatzerlöse über das Landratsamt Ansbach werden in Höhe von ca. 35.T € erzielt.

II. Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2013 €	Erfolgsplan 2012 €	Erfolgsrechnung 2011 €
1. Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse Strom	16.550.000	15.000.000	15.461.802
Umsatzerlöse Gas	3.400.000	3.300.000	3.098.176
Umsatzerlöse Energiesteuer	1.050.000	1.050.000	1.014.281
Umsatzerlöse Wasser	1.280.000	1.270.000	1.245.409
Umsatzerlöse sonst. EW/WW/G/F	200.000	200.000	269.788
Umsatzerlöse Wärme	650.000	590.000	487.709
Umsatzerlöse Bäder	285.000	275.000	280.878
Umsatzerlöse ÖPNV	140.000	110.000	130.874
Umsatzerlöse Auflösung Ertrags-Zuschüsse EW - WW - WV+Gas	210.000	215.000	219.461
Umsatzerlöse Straßenbeleuchtung(UH+Mat.)	110.000	100.000	104.903
2. Andere Aktivierte Eigenleistungen	130.000	130.000	72.113
3. Sonstige betriebl. Erträge	75.000	80.000	335.672
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	16.550.000	15.000.000	15.164.116
b) Fremdleistungen	1.530.000	1.440.000	1.480.525
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.360.000	1.280.000	1.221.262
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg. und Unterstützung	415.000	375.000	375.543
6. Abschreibungen:			
auf immaterielle Vermögensgegen-stände und Sachanlagen	1.780.000	1.750.000	1.795.647
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
a) Entschädigungen	42.000	45.000	35.359
b) Mieten	33.000	30.000	29.968
c) Gebühren, Abgaben, Beiträge	115.000	110.000	108.930
d) Versicherungen	30.000	28.000	24.574
e) Bürobedarf, Drucksachen	20.000	20.000	14.816
f) Postkosten, Fracht, Fernsprechgeb.	30.000	28.000	26.568
g) Reisespesen, Werbekosten	30.000	40.000	21.563
h) Verwaltungskosten Stadt, Spenden	135.000	130.000	129.830
i) Dienst-/Fremdleistungen	195.000	165.000	176.462
j) Sonstige Aufwendungen	40.000	40.000	14.699
k) Konzessionsabgabe	500.000	500.000	491.715
l) Energiesteuer	1.050.000	1.050.000	1.033.905
8. Erträge aus Beteiligung			
9. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	10.000	8.000	25.501
10. Abschreibung auf Finanzanlagen			299.999
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210.000	280.000	280.712
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten	25.000	17.000	20.373
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
14. außerordentliches Ergebnis			
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.125	2.805	11.598
16. Sonstige Steuern	7.000	7.000	6.825
Jahresgewinn + / Jahresverlust -	**10.875**	**7.195**	**1.950**

Nachrichtlich
Behandlung des Jahresgewinnes
a) zur Einstellung in Rücklagen 10.875,00

Erfolgsübersicht 2013

Aufwendungen nach Bereichen / nach Aufwandsarten	Beitrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen	Versorgungsbetriebe						Aktivierte Eigen-Leistungen
		Verwaltung GK + Vertrieb	Stromver-sorgung	Gas	Wasserver-sorgung	Wärmever-sorgung	Bäder	ÖPNV	Beleucht.	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	11	5	6	7	8	9	10
1. Materialaufwand/Fremdleist.										
a) Bezug von Fremden	18.080.000	70.000	14.450.000	2.520.000	380.000	390.000	120.000	95.000	55.000	
b) Bezug von Betriebszw.	530.000	16.500	220.000	30.000	70.000	13.000	180.000	500		
2. Löhne und Gehälter	1.360.000		483.000	130.000	315.000	40.000	320.000	7.000	20.000	45.000
3. Soziale Abgaben u. Aufw. für Altersvers. u. Unterst.	415.000		141.000	40.000	100.000	13.000	95.000	3.000	9.000	14.000
5. Abschreibungen	1.780.000	228.000	420.000	310.000	350.000	275.000	170.000	1.000	26.000	
6. Zinsen u. ähnl. Aufw.	210.000		50.000	90.000	15.000	25.000	30.000			
7. Steuern soweit nicht in Zeile 20 ausgewiesen	7.000		2.700	2.500	1.500		300			
8. Energiesteuer	1.050.000		700.000	350.000						
9. Konzessionsabgabe	500.000		360.000	23.000	117.000					
10. Andere betriebliche Aufw.										
- Entschädigungen	42.000				42.000					
- Mieten	33.000	10.000	8.000	1.000	5.000	5.000	4.000			
- Energiekosten										
- Gebühren - Beiträge	115.000	37.500	12.000	7.000	4.000	6.000	48.000	500		
- Versicherungen	30.000	13.000	6.000	1.000	3.000	2.000	5.000			
- Bürobedarf	20.000	20.000								
- Post-, Fernsprechgebühren	30.000	30.000								
- Reisespesen, Werbekosten	30.000	30.000								
- Spenden	5.000	5.000								
- andere Dienst-/Fremdleist.	195.000	85.000	60000	40000	6500	500	2000	1000		
- Verwaltungskosten	130.000	130.000								
- sonst. Aufwendungen	40.000	22.500	5000	5000	5000	1500	1000			
10. Summe 1 - 9	24.602.000	697.500	16.917.700	3.549.500	1.414.000	771.000	975.300	108.000	110.000	59.000
11. Umlagen der Spalten 3 + 4 Zurechn. +	697.500		373.500	150.000	110.000	30.000	30.000	4.000		
Abgabe -	-697.500									
12. Leistungsausgleich der Aufwandsseite Zurechn. +	71.000									71.000
Abgabe -	-71.000		-54.000		-17.000					
13. Aufwand 1 - 12	24.602.000		17.237.200	3.699.500	1.507.000	801.000	1.005.300	112.000	110.000	130.000
14. Betriebserträge										
a) nach der Erfolgsrechnung	24.080.000		17.470.000	3.805.000	1.455.000	660.000	310.000	140.000	110.000	130.000
b) aus Lieferungen an andere BZ	530.000		285.000	173.000	25.000	47.000				
15. Betriebserträge gesamt	24.610.000		17.755.000	3.978.000	1.480.000	707.000	310.000	140.000	110.000	130.000
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuß, - = Fehlbetrag)	8.000		517.800	278.500	-27.000	-94.000	-695.300	28.000	0	
Vorjahr (2012)			483.800	367.000	-23.300	-123.200	-699.300	-1.000	-2.000	
17. Finanzerträge	10.000									
18. Erträge aus Beteiligung	0									
19. Außerordentliches Ergebnis										
20. Steuern v. Einkommen u. Ertrag	7.125									
21. Unternehmensergebnis	**10.875**									

III. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2013 gem. § 15 EBV

Einnahmen = Mittelherkunft			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschaftsjahres	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital	10.875	Betriebsergebnis
2.	Einlagen der Stadt (Liquiditätszuschuß Bäder	460.000	Verlustausgleich
3.	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.780.000	
4.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Ertragszuschüssen (Auflösung)	74.000	Zuschuss 384.000 Entnahme 310.000
5.	Kapitalzuschüsse	0	Zuschuss Entnahme
6.	Vermögensumschichtung	957.753	Lieferanten/Bank
7.	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	200.000	
		3.482.628	

Ausgaben = Mittelverwendung			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgabe des Wirtschaftsjahres	Erläuterungen
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		
	für Stromversorgung	890.000	
	für Gasversorgung	330.000	
	für Wasserversorgung	525.000	
	für Wärmeversorgung	240.000	
	für Bäder	235.000	
	für ÖPNV	10.000	
	für gem. Anlagen	745.000	
	für Straßenbeleuchtung	15.000	
3.	Tilgung von Krediten	492.628	
	Tilgung von Krediten (kurzfristige)		
	Gesamt	**3.482.628**	

Schuldenstand langfristige Darlehen

Stand 01.01.2013	**Darlehensaufnahme**	**Tilgung**	**Stand 31.12.2013**
4.500.260		492.628	4.007.632

Wirtschaftsplan 2013

Erläuterungen der Investitionen zum Vermögensplan 2013

1. E-Werk

Trafostationen	
EEG	80.000,00 €
Netzkabel 20 KV	
Oberhard	100.000,00 €
Mönchsrother Str. Kienhainweg	50.000,00 €
Waldeck	30.000,00 €
Netzkabel 0,4 KV	
Ausbau EEG	20.000,00 €
Stadtgebiet	70.000,00 €
Gaisfeld III	5.000,00 €
Waldeck	20.000,00 €
Ellwanger Straße	75.000,00 €
Luitpoldstraße	25.000,00 €
Steuerkabel	
Mönchsrother Str.	100.000,00 €
Stadtgebiet	50.000,00 €
Luitpoldstraße	25.000,00 €
Steuerkabel Ellwanger Str.	50.000,00 €
FW Technik	50.000,00 €
Netzschutz	10.000,00 €
Rundsteueranlage	5.000,00 €
Zähler + Zählerfernauslesung	25.000,00 €
Abnehmeranschlüsse	20.000,00 €
Fuhrpark	25.000,00 €
Kabeleinmeßgerät	15.000,00 €
Planarchiv	30.000,00 €
Werkzeuge	10.000,00 €
	890.000,00 €

2.Gas

Gasleitung Waldeck/Scherzer	180.000,00 €
Ortsnetzerweiterung	50.000,00 €
Hausanschlüsse	25.000,00 €
Zähler/Regler	70.000,00 €
Planwesen	5.000,00 €
	330.000,00 €

3. Wasserwerk

Ausweisung Wasserschutzgebiet	15.000,00 €
Grenzgrundwasserstände	100.000,00 €
Zählerschachtfernauslesung	140.000,00 €
Zähler	10.000,00 €
Planwesen	15.000,00 €
KFZ	20.000,00 €
Werkzeug	10.000,00 €
Ortsnetz Dinkelsbühl/Waldeck	45.000,00 €
Ellwanger Str.	170.000,00 €
	525.000,00 €

4. Wärmeversorgung

Ellwanger Str.	100.000,00 €
Ortsnetz Dinkelsbühl/Waldeck	50.000,00 €
Meiser	50.000,00 €
Steuerungen	30.000,00 €
Kompessor	10.000,00 €
	240.000,00 €

5.Bäder

Freibad	10.000,00 €
Hallenbad	25.000,00 €
Aufbereitungsanlage	200.000,00 €
	235.000,00 €

6.ÖPNV

Haltestellen/Wartehäuschen	**10.000,00 €**

7.Gemeinsame Anlagen

EDV Technik + Kaufm. Abteilung / Telefon	80.000,00 €
Betriebs-und Organisationshandbuch	65.000,00 €
SWD Gelände	600.000,00 €
	745.000,00 €

8.Straßenbeleuchtung

Gaisfeld	5.000,00 €
Stadtgebiet	10.000,00 €
	15.000,00 €

Zusammenstellung Investitionen

E.Werk	890.000,00 €
Gas	330.000,00 €
Wasserwerk	525.000,00 €
Wärmeversorgung	240.000,00 €
Bäder	235.000,00 €
ÖPNV	10.000,00 €
Gemeinsame Anlagen	745.000,00 €
Sraßenbeleuchtung	15.000,00 €
	2.990.000,00 €

IV. Finanzplanung der Stadtwerke Dinkelsbühl für 2012 - 2016

Strom * Gas * Wasser * Wärme * Bäder * ÖPNV

gemäß § 17, Abs. 1 EBV

A	Ausgaben = Mittelverwendung	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
	Stromversorgung					
1	Netzübernahmen Stadtteile	0	0	0	0	0
2	BHKW	0	0	0	0	0
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = --- 2014 = --- 2015 = --- 2016 = ---					
4	Umspannung - Umformung	185	80	100	100	100
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Trafostation 2014 = Trafostation 2015 = Trafostation 2016 = Trafostation					
5	Leitungsnetz u. Hausanschluß	415	640	300	300	300
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = MSKN/NSKN/ST 2014 = MSKN/NSKN/ST 2015 = MSKN/NSKN/ST 2016 = MSKN/NSKN/ST					
6	Erdschlußerf. mit Fernwirkanlage	75	65	70	70	70
7	Messeinrichtungen	25	25	50	50	50
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Neue Zähler 2014 = Neue Zähler 2015 = Neue Zähler 2016 = Neue Zähler					
8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	80	80	85	85	85
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Werkzeuge - Fuhrpark 2014 = Werkzeuge - Fuhrpark 2015 = Werkzeuge - Fuhrpark 2016 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	Stromversorgung gesamt	**780**	**890**	**605**	**605**	**605**

A	Ausgaben = Mittelverwendung	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
	Gasversorgung					
	Kauf und Investitionen in Summe					
8	Reglerstationen	0	65	10	10	10
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Trafostation 2014 = Trafostation 2015 = Trafostation 2016 = Trafostation					
9	Leitungsnetz u. Hausanschluß	125	255	90	90	90
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Leitungsnetz 2014 = Leitungsnetz 2015 = Leitungsnetz 2016 = Leitungsnetz					
10	Messeinrichtungen	30	5	30	30	30
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Neue Zähler 2014 = Neue Zähler 2015 = Neue Zähler 2016 = Neue Zähler					
11	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	5	10	10	10
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Werkzeuge - Fuhrpark 2014 = Werkzeuge - Fuhrpark 2015 = Werkzeuge - Fuhrpark 2016 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	Gasversorgung gesamt	**165**	**330**	**140**	**140**	**140**

A	Ausgaben = Mittelverwendung	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
	Wasserversorgung					
12	Betriebseinrichtung Wassergewinnung und Bezug	265	255	70	70	70
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Wassergewinnung 2014 = Wassergewinnung 2015= Wassergewinnung 2016 = Wassergewinnung					
13	Speicheranlage - Aufbereitung		0	50	50	50
14	Leitungsnetz und Hausanschlüsse	255	215	130	130	130
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Leitungsnetz 2014 = Leitungsnetz 2015 = Leitungsnetz 2016 = Leitungsnetz					
15	Meßeinrichtungen	25	10	10	10	10
16	Betriebs- und Geschäftsausstattung	40	45	40	40	40
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Werkzeuge - Fuhrpark 2014 = Werkzeuge - Fuhrpark 2015 = Werkzeuge - Fuhrpark 2016 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	Wasserversorgung gesamt	**585**	**525**	**300**	**300**	**300**
	Wärmeversorgung					
17	Hackschnitzelanlage	20		30	30	30
	Steuerungen	30	30	20	20	20
	Wärmeversorgung	50	50	50	50	50
	Geschäftsausstattung/Werkzeug		10			
	Wärmeversorgung Meiser, Neustädtlein	50	50			
	Wärmeversorgung Erweiterung Stadtgebiet	100	100			
	Wärmeversorgung gesamt	**250**	**240**	**100**	**100**	**100**
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Wärmeversorgung 2014 = Wärmeversorgung 2015 = Wärmeversorgung 2016 = Wärmeversorgung					

A	Ausgaben = Mittelverwendung	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
	Bäder Hallenbad/Freibad					
20	Sanierung/Umgestaltung Bäder	250	235	50	50	50
21	Betriebs- und Geschäftsausstatt.	35	0	5	5	5
	Bäder gesamt	**285**	**235**	**55**	**55**	**55**
	2012 = Wirtschaftsplan 2013= Wirtschaftsplan 2014 = Bäder HB/FB 2015 Bäder HB/FB 2016= Bäder HB/FB					
22	**ÖPNV**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Wirtschaftsplan 2014 = Pauschal 2015 = Pauschal 2016 = Pauschal					
23	**Gemeinsame Anlagen**	**465**	**745**	**500**	**300**	**200**
	2012 = Wirtschaftsplan 2013 = Wirtschaftsplan 2014 = Betriebs-Anlagen GA 2015 = Betriebs-Anlagen GA 2016 = Betriebs-Anlagen GA					
24	**Straßenbeleuchtung**	**30**	**15**	**40**	**40**	**40**

A	Ausgaben = Mittelverwendung	Zusammenfassung				
Nr.	Bezeichnung	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
	Gesamtaufstellung Investitionen					
	Stromversorgung	780	890	605	605	605
	Gasversorgung	165	330	140	140	140
	Wasserversorgung	585	525	300	300	300
	Wärmeversorgung	250	240	100	100	100
	Bäder	285	235	55	55	55
	ÖPNV	10	10	10	10	10
	Gemeinsame Anlagen	465	745	500	300	200
	Straßenbeleuchtung	30	15	40	40	40
	Investitionen gesamt	**2.570**	**2.990**	**1.750**	**1.550**	**1.450**
25	Tilgung Darlehen	681	493	286	244	244
26	Tilgung kurzfr. Darlehen/ao. Tilgung			369	261	311
27	Beteiligung am Kraftwerk mit Klärschlammverarbeitung bereits in 2005 geleistet	0	0	0	0	0
28						
	Mittelbedarf gesamt	**3.251**	**3.483**	**2.405**	**2.055**	**2.005**

A	Einnahmen = Mittelherkunft	Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel				
Nr.	Bezeichnung	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1	Jahresgewinn + Jahresverlust --	7	11	5	5	5
2	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.750	1.780	1.730	1.680	1.630
3	Zuschüsse Nutzungsberechtigung abzügl. Entnahmen aus Ertragszuschüssen	-115	74	-100	-100	-100
4	Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
5	Einlagen der Stadt (Liquiditätszuschüsse Bäder)	480	460	470	470	470
6	Rückflüsse aus gew. Darlehen		---	---	---	---
7	Vermögensumschichtung	929	958	300	0	0
8	Kredite a) von Gemeinden b) von Dritten	200	200	0	0	0
	Mittelherkunft	**3.251**	**3.483**	**2.405**	**2.055**	**2.005**

Finanzplan der Stadtwerke Dinkelsbühl
gemäß § 17, Abs. 1 EBV 2012 - 2016

B	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken					
Nr.	Bezeichnung	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1.	**Einnahmen**					
1.1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung (Liquiditätszuschuß Bäder)	480	460	460	460	460
1.2	Verwaltungskostenbeiträge					
1.3	Darlehen der Stadt					
	Summe	**480**	**460**	**460**	**460**	**460**
2.	**Ausgaben**					
2.1	Gewinnabführung					
2.2	Konzessionsabgabe	500	500	500	500	500
2.3	Verwaltungskostenbeiträge	130	130	130	130	130
2.4	Tilgung Darlehen					
	Summe	**630**	**630**	**630**	**630**	**630**

Ö 2

Sitzungsvorlage	Werkausschuss öffentlich
am	05.03.2013
Vorlagen-Nr.:	VII/007/2013

Berichterstatter:	Herr Werner Lechler
Betreff:	Neuberechnung der Verrechnungssätze der Monteure und Azubi

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stundenverrechnungssätze wurden letztmals zum 01.03.2011 angepasst.

Durch die Lohnerhöhungen und die allgemein gestiegenen Kosten ist eine Angleichung des derzeit gültigen Verrechnungssatzes notwendig.

Der Lohn- und Gehaltsaufwand der Monteure setzt sich wie folgt zusammen:

Monteure:		**Azubi:**
∅ Bruttolohn	19,56 €	1. LJ 21,00 €
+ Lohngebundene Kosten in % vom Tariflohn (bezogen auf die Produktivität) Arbeitgeberanteile, Berufsgenossenschaft, Zusatzversorgung, Beihilfe Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, LFZ	17,60 €	2. LJ 26,00 € 3. LJ 30,00 € 4. LJ 35,00 €
Zwischensumme	37,16 €	
Aufschlag für unproduktive Löhne Gehälter, allgemeine Geschäftskosten	13,38 €	
Gesamtkosten pro Stunde	50,54 €	

Anlage:
Beschluss vom 22.02.2011

Vorschlag zum Beschluss:

Der Verrechnungssatz der Monteure wird ab 01.04.2013 auf 51,00 € festgesetzt.
Die Verrechnungssätze der Azubis werden wie folgt festgesetzt:

1. LJ 21,00 €	3. LJ 30,00 €
2. LJ 26,00 €	4. LJ 35,00 €

Ö 2

Vorlage zur Sitzung des **Werkausschusses**

am **22.02.2011**

Tagesordnungspunkt **VII/ _2_ö**

Berichterstatter: **Herr Lechler**

Betreff: **Neuberechnung des Verrechnungssatzes der Monteure und Azubi**

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stundenverrechnungssätze wurden letztmals zum 01.04.2007 angepasst.

Durch die Lohnerhöhungen und die allgemein gestiegenen Kosten ist eine Angleichung des derzeit gültigen Verrechnungssatzes notwendig.

Der Lohn- und Gehaltsaufwand der Monteure setzt sich wie folgt zusammen:

Monteure:

∅ Bruttolohn	16,89 €	**Azubi:**
+ Lohngebundene Kosten in % vom Tariflohn (bezogen auf die Produktivität) Arbeitgeberanteile, Berufsgenossenschaft, Zusatzversorgung, Beihilfe Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, LFZ	16,05 €	1. LJ 19,00 € 2. LJ 23,50 € 3. LJ 27,50 € 4. LJ 32,00 €
Zwischensumme	32,94 €	
Aufschlag für unproduktive Löhne Gehälter, allgemeine Geschäftskosten	13,50 €	
Gesamtkosten pro Stunde	46,44 €	

Anlage: - keine –

Beschlussvorschlag:

Der Verrechnungssatz der Monteure wird ab 01.03.2011 auf 46,50 € festgesetzt.
Die Verrechnungssätze der Azubis werden wie folgt festgesetzt:

1. LJ 19,00 €
2. LJ 23,50 €
3. LJ 27,50 €
4. LJ 32,00 €

---

1. Sitzung **Tagesordnungspunkt Nr. 2 ö**

Anwesend: **6 Werkausschussmitglieder**

Abstimmung: **6 : 0**

Beschluss

Der Verrechnungssatz der Monteure wird ab 01.03.2011 auf 46,50 € festgesetzt.
Die Verrechnungssätze der Azubis werden wie folgt festgesetzt:

1. LJ 19,00 €	3. LJ 27,50 €
2. LJ 23,50 €	4. LJ 32,00 €

Dinkelsbühl, 22.02.2011

Werkausschuss



Ö 3

Sitzungsvorlage	Werkausschuss öffentlich
am	05.03.2013
Vorlagen-Nr.:	VII/005/2013

Berichterstatter:	Herr Andreas Karl
Betreff:	Vergabe Jahresauftrag Kabellieferung

Sachverhaltsdarstellung:

Für die verschiedensten Baumaßnahmen für das Jahr 2013 wurde eine Ausschreibung für den Kabelbedarf durchgeführt.

Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis:

Bayka, Roth	netto	111.896,50€
Firma 2	netto	114.345,30€
Firma 3	netto	115,204,50€
Firma 4	netto	116.334,30€

Vorschlag zum Beschluss:

Die Werkleitung schlägt vor, dem günstigsten Anbieter der Firma Bayka aus Roth den Auftrag in Höhe von 111.896,50 € zu erteilen.

Ö 4

Sitzungsvorlage	Werkausschuss öffentlich
am	05.03.2013
Vorlagen-Nr.:	VII/004/2013

Berichterstatter:	Herr Andreas Karl
Betreff:	Vergabe Erstellung von Grundwassermessstellen

Sachverhaltsdarstellung:

Wie im Werkausschuss informiert und beschlossen, sollen im Wasser–Gewinnungsgebiet Mutschach neue Messstellen zum Grundwassermonitoring gebaut werden.

Hier erfolgte eine Ausschreibung, die folgendes Ergebnis ergab:
s. Tischvorlage

In den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Dinkelsbühl wurden für diese Maßnahme 100.000,00 € eingestellt.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Auftrag zur Erstellung von Grundwassermessstellen soll an die Firma X in Höhe von X,XX € erteilt werden.